



Karl Feistmantl ist tot



Die Parte spricht für sich: Am 9. Juni verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Karl Feistmantl im Alter von 92 Jahren. Der Sterbegottesdienst findet am 26. Juni um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Absam statt.

Karl Feistmantl war der ältere Bruder von Josef „Jos“ Feistmantl, von dem wir uns erst am 16. März dieses Jahres verabschieden mussten. Uns allen wird Karl nicht nur als ein untadeliger Sportsmann in Erinnerung bleiben, sondern auch als „Rodelvater“ in Japan und als Obmann unseres Rodelvereins von 1954 - 1959.

Bei den Olympischen Winterspielen 1972 in Sapporo haben beide Feistmantl-Brüder teilgenommen. Josef „Jos“ startete im Einsitzer-Rodelwettbewerb bei den Herren und belegte den 10. Platz. Sein älterer Bruder Karl trainierte das japanische Rodelteam. Unter seiner Führung schaffte die Japanerin Yuko Otaka im Damen-Einzelwettbewerb überraschend den 5. Platz. Im Doppelsitzer-Wettbewerb der Herren belegten Satoru Arai und Masatoshi Kobayashi sensationell den 4. Platz, noch vor den österreichischen Herren Manfred Schmid/Ewald Walch (Platz 7) und Rudolf Schmid/Franz Schachner (Platz 9). So avancierte Karl Feistmantl schnell zum „Rodelvater in Japan“.

National wurde Karl Feistmantl 1952 Tiroler Meister bei den Herren und im Jahre 1958 zusammen mit seinem Partner Josef Isser Österreichischer Meister in Herren-Doppel.